

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl
betreffend einen Steuerbonus für Freizeitsportler

Viele unserer Landsleute bewegen sich leider viel zu wenig. Mit einem Steuerbonus für Freizeitsportler können mehr Menschen in Österreich zu regelmäßigem Sport gebracht werden. Kosten für Sport steuerlich absetzbar zu machen, ist ein kleiner Anreiz, der aber große Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen in diesem Land haben wird. Investieren wir heute in die Fitness der Bevölkerung, dann gibt es morgen weniger Kranke.

Das Modell sieht vor, dass maximal € 600,- pro Kalenderjahr im Rahmen des Steuerausgleiches geltend gemacht werden können. Dabei müssen mindestens sechs Monate Mitgliedschaft im Kalenderjahr nachweisbar sein. Das bedeutet für einen durchschnittlichen österreichischen Steuerzahler mit einem Gehalt von € 2.160,- monatlich brutto etwa € 210,- Steuergutschrift. Insgesamt würde das Modell rund € 150 Mio. kosten, doch der Steuerbonus rechnet sich mittel- und langfristig, weil das Gesundheitssystem durch mehr Freizeitsportler und weniger kranke Menschen deutlich entlastet würde. So würden z. B.: laut der Wirtschaftskammer Wien 44 % der Wiener den Steuerbonus zum Anlass nehmen, um mit Sport im Fitnessstudio oder in einem Sportverein zu beginnen.

Neben dem finanziellen Anreiz, sich sportlich zu betätigen, würde ein derartiger Steuerbonus auch eine sozialpolitische Komponente erfüllen. Denn für viele Menschen aus sozial schwachen Familien sind die zum Teil hohen Kosten für Sport eine unüberwindbare finanzielle Hürde. Darunter leiden insbesondere Kinder aus sozial schwachen Familien. Gerade für Kinder ist neben der Schule eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ein wichtiger sozialer und gesellschaftlicher Anker und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sozialisierung unserer jungen Mitbürger.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Der Salzburger Landtag spricht sich im Sinne der Präambel für die Einführung eines Steuerbonus für Freizeitsportler durch die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit der Kosten für Sport aus.

2. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, im Sinne der Präambel an die Bundesregierung, insbesondere an den Bundesminister für Finanzen, heranzutreten, um die Einführung eines Steuerbonus für Freizeitsportler durch die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit der Kosten für Sport sicherzustellen.
3. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 11. November 2020

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.